

Frau Bezirksverordnete Kirsten Wechsberger

Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von
Berlin

Kleine Anfrage KA-0729/IX

über

Bibliothek LEIHOTHEK

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Laut Gender-Budget-Analyse (Anlage 2, zum Vorbericht Doppelhaushalt 2024/2025) werden die PB 70 Stadtbibliotheken, insbesondere lfd.Nr. 3, Produkt 80007 - ‚Bereitstellung von Medien und Entleihung‘ hauptsächlich von weiblichen Nutzer*innen in Anspruch genommen.

Um die Nutzung des Produktes, wie es das BA in der Zielsetzung ausführt für männlich oder divers identifizierende Menschen interessant zu machen, wäre die ‚Bibliothek der Dinge‘ wie diese in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek und der Stadtteilbibliothek Karow schon angeboten wird, eine potenzielle Steuermaßnahme?

1. Fällt die ‚Bibliothek der Dinge‘ unter Produkt 80007? Wenn nein, wo ist dieses Angebot in der Gender-Budget-Analyse zu finden?

Die Bibliothek der Dinge fällt bei Betrachtung der KLR unter das Produkt 80007. Da dieses Angebot ein sehr attraktives Angebot ist, geht der Fachbereich Bibliothek ebenfalls von einer Steigerung im Produkt der Besuche aus.

2. Seit wann wird die ‚Bibliothek der Dinge‘ in den zwei Standorten angeboten?

Wir bieten die Bibliothek der Dinge in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek seit 2019 und in der Stadtteilbibliothek Karow seit 2020 an. Die Heinrich-Böll-Bibliothek bietet seit Anfang 2023 Dinge zum Entleihen an.

3. Warum wird die ‚Bibliothek der Dinge‘ nicht an anderen Standorten in Pankow angeboten?

Der Medienetat der Bibliothek ist seit vielen Jahren nicht auskömmlich, um an allen Standorten die Nachfrage nach aktuellen Medien bedienen zu können. Die bestehenden Angebote sind alle mit Drittmitteln (FEIN-Pilot, Integrationsfond und dem Bibliotheksstärkungsfond) finanziert worden. Ein extra Budget würde den Ausbau und die regelmäßige Aktualisierung der Dinge unterstützen.

Durch die Förderung im Rahmen des Netzwerks der Wärme ist der Bereich Bibliothek aktuell dabei, das Angebot auf alle acht Standorte auszuweiten. Die Janusz-Korczak-Bibliothek wird hierbei einen Schwerpunkt auf Instrumente legen.

4. Wie wird die ‚Bibliothek der Dinge‘ im Vergleich der ‚üblich vorhandenen Medien‘ genutzt?

Es lässt sich bei der Entleihung kein Unterschied zwischen den Dingen aus der Bibliothek der Dinge und den „klassischen“ Bibliotheksmedien feststellen. Das kommt ganz auf den Gegenstand an und wie beliebt dieser ist. Die Bibliotheken bieten aktuell in Pankow vom Akku-Fenstersauger bis zur Zuckerwattemaschine insgesamt 187 Dinge an.

5. Hat das Angebot ‚Bibliothek der Dinge‘ in den Statistiken einen Zuwachs an männlich und/oder divers identifizierenden Menschen die die Bibliotheken/Produkt 80007 nutzten aufgezeigt?

Es lässt sich hier kein Zuwachs oder ein verändertes Nutzungsverhalten feststellen.

Wenn nicht, welche Maßnahmen werden ergriffen, außerhalb der Webseite, die ‚Bibliothek der Dinge‘ an die Menschen zu bringen?

Der Fachbereich Bibliothek hat bisher keine Stelle, die für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Durch die Zielvereinbarungen kann im kommenden Jahr eine Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben werden und nach Besetzung der Stelle werden auch unsere neue Angebote beworben werden. Bisher nutzt die Bibliothek Soziale Netzwerke, wie zum Beispiel Instagram (https://www.instagram.com/p/B8GuMCpCck9/?hl=de&img_index=1).

6. Gibt es Kooperationspartner der Bibliothek, die spezifisch die gleichgeschlechtliche Nutzung der Angebote anspricht/erhöht?

Der Fachbereich Bibliothek arbeitet mit unterschiedlichen Kooperationspartner:innen zusammen, die sich mit queeren Themen beschäftigen. Eine enge Zusammenarbeit gab es zum Beispiel mit dem Sonntags-Club. Dabei wird selbstverständlich bei den Veranstaltungen beachtet, dass sich die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft bei den Formaten widerspiegelt. Hier gibt es immer wieder Veranstaltungen, die queerem Leben und queeren Fragestellungen eine Bühne bieten.

Dr. Cordelia Koch
Bezirksbürgermeisterin